

Versionsnummer: 3,0
 Ausgabedatum: 15-März-2019
 Überarbeitet am: 24-August-2022
 Datum des Inkrafttretens: 17-September-2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs UVgel 460 ink Black

Andere Identifikationsmittel

Article Number 1070104731, 1070110611
Registrierungsnummer -
Synonyme Keine.
Produktcode 1965C041AA, 1965C062AA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Inkjet Druckfarben.
Verwendungen, von denen abgeraten wird Von einer anderen Art der Verwendung wird abgeraten. Von einer anderen Art der Verwendung wird abgeraten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Canon Production Printing Netherlands B.V.
Anschrift Van der Grintenstraat 10
Ort 5914 HH Venlo
Land Die Niederlande
Telefonnummer +31 77 359 2222
E-mail-Adresse sds-hq@cpp.canon

1.4. Notrufnummer

Allgemein in der EU 112 (24 Stunden täglich zugänglich. SDB-/Produktinformationen stehen für den Notdienst eventuell nicht zur Verfügung.)
NCEC Service +49 89 22 061012 Nur für chemische Notfälle. (24 Stunden täglich zugänglich.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315 - Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Kategorie 2	H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1A	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B	H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Umweltgefahren

Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend	Kategorie 2	H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--	-------------	--

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: (5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat, 2-Propensäure, 1,6-hexanediyl ester, polymer with 2-aminoethanol, Ethyl4-dimethylaminobenzoate, PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P280	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P280	Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung

Nicht anwendbar.

Entsorgung

Nicht anwendbar.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden. Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat	40 - < 50	66492-51-1 266-380-7	01-2119976303-36-XXXX	-	Einstufung: Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 2;H411
2-Propensäure , 1 ,6-hexanediyl ester, polymer with 2-aminoethanol	1 - < 5	67906-98-3 -	-	-	Einstufung: Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, Skin Sens. 1;H317
Ethyl4-dimethylaminobenzoate	1 - < 5	10287-53-3 233-634-3	01-2120766020-67-xxxx	-	Einstufung: Repr. 1B;H360, Aquatic Chronic 2;H411
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	1 - < 5	84170-74-1 -	01-2119970213-43-xxxx	-	Einstufung: Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 2;H411
2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acryl at; Trimethylolpropantriacrylat	1 - < 3	15625-89-5 239-701-3	-	607-111-00-9	Einstufung: Acute Tox. 2;H330;(ATE: 0,55 mg/l), Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Alkohol	1 - <3	Vertraulich -	-	-	
Einstufung: Eye Irrit. 2;H319					
Industrieruß	1 - <3	1333-86-4 215-609-9	01-2119384822-32-xxxx	-	
Einstufung: Acute Tox. 4;H302;(ATE: 2000 mg/kg)					
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE	1 - <2,5	94108-97-1 302-434-9	01-2119977121-41-XXXX	-	
Einstufung: Eye Irrit. 2;H319, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 2;H411					
Hexamethylenendiacylat; Hexan-1,6-dioldiacylat	< 1	13048-33-4 235-921-9	-	607-109-00-8	
Einstufung: Acute Tox. 4;H302;(ATE: 2000 mg/kg), Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410					
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	< 1	162881-26-7 423-340-5	01-2119489401-38-xxxx	015-189-00-5	
Einstufung: Acute Tox. 4;H302;(ATE: 2000 mg/kg), Skin Sens. 1A;H317, Aquatic Chronic 4;H413					

Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

Geschätzte akute Toxizität: Schätzung der akuten Toxizität.

M: M-Faktor

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben. #: Für diesen Stoff gibt es einen Grenzwert bzw. Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.

Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautausschlägen und anderen Hautbeschwerden: Ärztliche Hilfe hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt mitnehmen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt

Augen sofort für 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

Verschlucken

Mund ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Starke Augenreizung. Dieses Produkt kann Brennen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und verschwommene Sicht verursachen. Hautreizung. Kann Rötung und Schmerzen verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Dermatitis. Ausschlag.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Die Symptome können verzögert auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren

Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Ein Löschmittel benutzen, das für die Art des umgebenden Brandes geeignet ist.

Ungeeignete Löschmittel

Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Steht nicht zur Verfügung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Angemessene Schutzausrüstung tragen.

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.

Besondere Löschhinweise Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen.

Einsatzkräfte Unnötiges Personal fernhalten. Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern.

Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Längeren Kontakt vermeiden. Muss nach Möglichkeit in geschlossenen Systemen gehandhabt werden. Für ausreichend Belüftung sorgen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Unter Verschluss aufbewahren. In einem dicht verschlossenen Behälter aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB's).

7.3. Spezifische Endanwendungen Gewerbe und Industriell

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Industrieruß (CAS 1333-86-4)	TWA	4 mg/m3	Inhalierbarer Staub.

Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
Industrieruß (CAS 1333-86-4)	AGW	10 mg/m3	Einatembare Fraktion.
		1,25 mg/m3	Alveolengängige Fraktion.

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Standardüberwachungsverfahren befolgen.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

Arbeiter

Komponenten	Wert	Bewertungsfaktor	Hinweise
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE (CAS 94108-97-1)			
Langfristig, systemisch, dermal	1,67 mg/kg KG/Tag	300	Toxizität bei wiederholter Verabreichung
Langfristig, systemisch, inhalativ	5,88 mg/m3	75	Toxizität bei wiederholter Verabreichung
Industrieruß (CAS 1333-86-4)			
Kurzfristig, lokal, inhalativ	2 mg/m3	1	Reizung der Atemwege
Langfristig, systemisch, inhalativ	2 mg/m3	1	Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Komponenten	Wert	Bewertungsfaktor	Hinweise
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE (CAS 94108-97-1)			
Boden	0,096 mg/kg		
Meerwasser	0 mg/l	10000	
Sediment (Meerwasser)	0,048 mg/kg		
Sediment (Süßwasser)	0,484 mg/kg		
STP (Abwasserkläranlage)	100 mg/l	10	
Süßwasser	0,001 mg/l	1000	
Industrieruß (CAS 1333-86-4)			
Meerwasser	5 mg/l	1000	
Süßwasser	50 mg/l	100	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Siehe Bedienhandbuch bzw. Sicherheitsdatenblatt des Druckers.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.
Augen-/Gesichtsschutz	Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.
Hautschutz	
- Handschutz	Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen.: Ansell Microflex ® 93-260 (240 minutes)
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Atemschutz	Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.
Thermische Gefahren	Normalerweise keine notwendig.

Hygienemaßnahmen Erforderliche ärztliche Untersuchungen sind einzuhalten. Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Verschüttetes eingrenzen und Freisetzung verhindern. Nationale Emissionsvorschriften beachten. Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten. Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung sind unter Umständen erforderlich, um die Emissionen auf ein zulässiges Maß abzusenken.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit.
Form	Flüssig.
Farbe	Schwarz
Geruch	Sehr schwach.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-28,7 °C (-19,66 °F) geschätzt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Explosionsgrenze – untere (%)	Entfällt
Explosionsgrenze – obere (%)	Entfällt
Flammpunkt	139,0 °C (282,2 °F)
Selbstentzündungstemperatur	300 °C (572 °F)
Zersetzungstemperatur	Steht nicht zur Verfügung.
pH-Wert	Entfällt
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit (in Wasser)	Steht nicht zur Verfügung.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdruck	< 70 mBar bei 70 C
Dampfdichte	Steht nicht zur Verfügung.
Relative Dichte	Steht nicht zur Verfügung.
Partikeleigenschaften	Steht nicht zur Verfügung.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Dichte	1,07 g/cm ³ bei 70 C 1,11 g/cm ³ bei 25 C
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
Viskosität	190 - 250 mPa·s bei 17 C 14,5 mPa·s bei 70 C
VOC	0 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv.
10.2. Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit unverträglichen Materialien.
10.5. Unverträgliche Materialien	Unbekannt.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen	Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Steht nicht zur Verfügung.

Symptome Starke Augenreizung. Dieses Produkt kann Brennen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und verschwommene Sicht verursachen. Hautreizung. Kann Rötung und Schmerzen verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Dermatitis. Ausschlag.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat (CAS 66492-51-1)		
Akut		
Dermal		
LD50	Kaninchen	> 2000 mg/kg
Oral		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg
		2000 mg/kg
2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat; Trimethylolpropantriacrylat (CAS 15625-89-5)		
Akut		
Einatmen		
<i>Dampf</i>		
LC50	Ratte	0,55 mg/l, 6 Stunden
Oral		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
		3680 mg/kg
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE (CAS 94108-97-1)		
Akut		
Dermal		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg, 24 Stunden
Einatmen		
<i>Dampf</i>		
LC50	Ratte	> 0,41 mg/l, 7 Stunden Analogie
Oral		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg OECD401
Ethyl4-dimethylaminobenzoate (CAS 10287-53-3)		
Akut		
Dermal		
<i>Feststoff</i>		
LD50	Kaninchen	> 2000 mg/kg KG/Tag
Oral		
<i>Feststoff</i>		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg KG/Tag
LD50	Ratte	2000 mg/kg
Hexamethylen diacrylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat (CAS 13048-33-4)		
Akut		
Dermal		
LD50	Kaninchen	3650 mg/kg, 24 Stunden
Oral		
LD50	Ratte	2000 mg/kg
Industrieruß (CAS 1333-86-4)		
Akut		
Oral		
LD50	Ratte	2000 mg/kg
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 162881-26-7)		
Akut		
Dermal		
LD50	Ratte	> 2000 ml/kg
Oral		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg
		2000 mg/kg
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE (CAS 84170-74-1)		
Akut		
Dermal		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg, 24 Stunden

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
Oral		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.	
Reizung Korrosion - Haut		
Industrieruß		OECD404 Ergebnis: Nicht reizend
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE		OECD404 Ergebnis: Nicht reizend
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE		OECD404 Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
Ethyl4-dimethylaminobenzoate		OECD404 Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid		OECD404 Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
Hexamethylen diacrylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat		OECD404 Ergebnis: reizend Spezies: Kaninchen
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat		OECD404 Ergebnis: reizend Spezies: Ratte
2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat; Trimethylolpropantriacyrat		OECD404 Ergebnis: reizend Spezies: Ratte
Schwere Augenschädigung	Verursacht schwere Augenreizung.	
Reizung der Augen		
Auge		
2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat; Trimethylolpropantriacyrat		Ergebnis: reizend
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat		EU B,5 Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE		OECD405 Ergebnis: Nicht reizend
Ethyl4-dimethylaminobenzoate		OECD405 Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid		OECD405 Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
Hexamethylen diacrylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat		OECD405 Ergebnis: reizend Spezies: Kaninchen
Maximaler mittlerer Gruppenwert		
Industrieruß		OECD405 Ergebnis: Nicht reizend
Reizung Korrosion - Auge		
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid		OECD405 Ergebnis: Nicht reizend
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE		OECD405 Ergebnis: reizend
Sensibilisierung der Atemwege	Kein Sensibilisator für die Haut.	
Sensibilisierung der Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Sensibilisierung der Haut		
2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat; Trimethylolpropantriacyrat		Ergebnis: sensibilisierend Spezies: Menschlich
Hexamethylen diacrylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat		Ergebnis: sensibilisierend Spezies: Menschlich
Ethyl4-dimethylaminobenzoate		OECD406 Ergebnis: Nicht sensibilisierend Spezies: Meerschweinchen
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid		OECD406 Ergebnis: sensibilisierend Spezies: Meerschweinchen

Sensibilisierung der HautPROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

Industrieruß

Hexamethylenendiacylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

Hexamethylenendiacylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat

OECD406

Ergebnis: sensibilisierend

Spezies: Meerschweinchen

OECD406, GMPT

Ergebnis: Nicht sensibilisierend

Spezies: Meerschweinchen

OECD406, GMPT

Ergebnis: sensibilisierend

Spezies: Meerschweinchen

OECD429

Ergebnis: positiv

Spezies: Maus

OECD429

Ergebnis: sensibilisierend

Schwere: EC3=2,8%

OECD429

Ergebnis: sensibilisierend

Schwere: EC3=4,6%

OECD429, LLNA

Ergebnis: sensibilisierend

Spezies: Maus

Schwere: EC3 = 0,9%

Keimzell-Mutagenität

Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben.

Keimzell-Mutagenität : Chromosome Aberration

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD471, without metabolic activation.

Ergebnis: Negativ.

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

OECD473

Ergebnis: Negativ.

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD473, bei Stoffwechselaktivierung

Ergebnis: positiv

2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat;
Trimethylolpropantriacylat

OECD473, in vitro

Ergebnis: Positiv

Keimzell-Mutagenität: Ames-Test

Industrieruß

OECD471

Ergebnis: Negativ

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD471

Ergebnis: Negativ.

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD471

Ergebnis: Negativ.

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

OECD471

Ergebnis: Negativ.

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD471

Ergebnis: Negativ.

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

OECD471

Ergebnis: positiv

2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat;
Trimethylolpropantriacylat

OECD471, in vitro

Ergebnis: Negativ

Hexamethylenendiacylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat

OECD471, in vitro

Ergebnis: Negativ

Keimzell-Mutagenität: Mikrokern

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD474

Ergebnis: Negativ.

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

OECD474

Ergebnis: Negativ.

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD474

Ergebnis: Negativ.

Spezies: Maus

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD474, (ähnliches Produkt)

Ergebnis: Negativ.

2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat;
Trimethylolpropantriacylat

OECD474, in vivo

Ergebnis: Negativ

Industrieruß

OECD476

Ergebnis: Negativ

Hexamethylenendiacylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat

OECD487, in vitro

Ergebnis: Negativ

MutagenitätPROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD467

Ergebnis: Negativ.

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD476

Ergebnis: Negativ.

Mutagenität

Hexamethylendiacylat; Hexan-1,6-dioldiacylat

OECD476

Ergebnis: Negativ.

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

OECD476

Ergebnis: Negativ.

2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat;
Trimethylolpropantriacylat

OECD476, in vitro

Ergebnis: Positiv

OECD489, in vivo

Ergebnis: Negativ

Karzinogenität

Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % karzinogene Wirkungen haben.

Reproduktionstoxizität

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Entwicklungsstörungen

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD414

Ergebnis: Negativ.

Spezies: Ratte

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

OECD414

Ergebnis: Negativ.

Spezies: Ratte

2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat;
Trimethylolpropantriacylat

OECD422

Ergebnis: Negativ

Spezies: Ratte

Reproduktionstoxizität

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

OECD414

Ergebnis: Negativ.

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD421

Ergebnis: Negativ.

2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat;
Trimethylolpropantriacylat

OECD422

Ergebnis: Negativ

Spezies: Ratte

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD422

Ergebnis: Negativ.

Hexamethylendiacylat; Hexan-1,6-dioldiacylat

OECD422

Ergebnis: Negativ.

Spezies: Ratte

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

OECD422, (ähnliches Produkt)

Ergebnis: Negativ.

Spezies: Ratte

Wirkungen auf Fertilität - Männlich

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD421

Ergebnis: Adverse effects for fertility

Spezies: Ratte

Organ: Hoden

Wirkungen auf Fertilität - Männlich und weiblichPROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD421

Ergebnis: Negativ.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Nicht kennzeichnungspflichtig.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Nicht kennzeichnungspflichtig.

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Ergebnis: Negativ.

Spezies: Ratte

Testdauer: 90 d

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE

OECD407

Ergebnis: Negativ.

Spezies: Ratte

Hexamethylendiacylat; Hexan-1,6-dioldiacylat

OECD422

Ergebnis: Negativ.

Spezies: Ratte

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr.

Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

Sonstige Angaben

Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Komponenten	Spezies		Testergebnisse
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat (CAS 66492-51-1)			
Wasser-			
Akut			
Algen	EC50	Algen	34 mg/l, 72 h
Crustacea	LC50	Daphnie	20 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Fische	4 mg/l, 96 h
2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat; Trimethylolpropantriacrylat (CAS 15625-89-5)			
Wasser-			
Akut			
Algen	EC50	Algen	> 4,9 - < 14,5 mg/l, 96 h
Crustacea	EC50	Wirbellose (Invertebrata)	19,9 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Fische	0,87 mg/l, 96 h
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE (CAS 94108-97-1)			
Wasser-			
Akut			
Fische	LC50	Fische	1,2 mg/l, 96 h
Ethyl4-dimethylaminobenzoate (CAS 10287-53-3)			
Wasser-			
Akut			
Algen	EC50	Algen	2,8 mg/l, 72 h
Crustacea	LC50	Daphnie	31,8 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Fische	1,9 mg/l, 96 h
Hexamethylendiacyrat; Hexan-1,6-dioldiacyrat (CAS 13048-33-4)			
Wasser-			
Akut			
Algen	EC50	Algen	1,5 mg/l, 72 h
Crustacea	LC50	Daphnie	2,6 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Fische	0,38 mg/l, 96 h
Chronisch			
Algen	NOEC	Algen	0,5 mg/l, 21 d
Crustacea	NOEC	Daphnie	0,14 mg/l, 21 d
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 162881-26-7)			
Wasser-			
Akut			
Algen	EC50	Algen	0,26 mg/l, 72 h Supersaturated suspension
Crustacea	LC50	Daphnie	1,1 mg/l, 48 h Supersaturated suspension
Fische	LC50	Fische	> 90 µg/L, 96 h Supersaturated suspension
Chronisch			
Crustacea	NOEC	Crustacea	8,1 µg/L, 21 d
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE (CAS 84170-74-1)			
Wasser-			
Akut			
Algen	EC50	Algen	3,4 mg/l, 72 h
Crustacea	LC50	Daphnie	37 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Fische	2,7 mg/l, 96 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Prozentualer Abbau (aerober biologischer Abbau)

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD301B

Ergebnis: 28

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD301B, Nicht leicht biologisch abbaubar.

Ergebnis: 40

Hexamethylendiacyrat; Hexan-1,6-dioldiacyrat

60 - 70 % OECD310

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE

Ergebnis: Inhärent biologisch abbaubar

12.3.

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient

n-Oktan/Wasser (log Kow)

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

> 1,9

2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat;

> 3,3

Trimethylolpropantriacyrat

Hexamethylendiacyrat; Hexan-1,6-dioldiacyrat

2,81, Log Kow

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

5,8

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE

2,41 - 3,87, Log Kow

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

388 % v/w

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

< 5

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

Adsorption

Sorption von Boden/Sediment - Log Koc

2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat;

2,24

Trimethylolpropantriacyrat

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

Ergebnis: 2,8

Hexamethylendiacyrat; Hexan-1,6-dioldiacyrat

2,1

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

3,85

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).

Kontaminiertes

Verpackungsmaterial

Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Hinweise zur Entsorgung: EU-Abfallcodes 16 02 13* - gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen

EU Abfallcode

08 03 12*

Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgungsmethoden / Informationen

Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1. UN-Nummer

UN3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat,

UN-Versandbezeichnung

2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat; Trimethylolpropantriacyrat)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse

9

Nebengefahren

-

Label(s) 9
Gefahr Nr. (ADR) 90
Tunnelbeschränkungscode E

14.4. Verpackungsgruppe III
14.5. Umweltgefahren Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.

RID

14.1. UN-Nummer UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat, 2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat; Trimethylolpropantriacyrat)
14.3. Transportgefahrenklassen
Klasse 9
Nebengefahren -
Label(s) 9
14.4. Verpackungsgruppe III
14.5. Umweltgefahren Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.

ADN

14.1. UN-Nummer UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat, 2,2-Bis[(acryloyloxy)methyl]butyl-acrylat; Trimethylolpropantriacyrat)
14.3. Transportgefahrenklassen
Klasse 9
Nebengefahren -
Label(s) 9
14.4. Verpackungsgruppe III
14.5. Umweltgefahren Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.

IATA

14.1. UN number UN3082
14.2. UN proper shipping name Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate, 2,2-bis(acryloyloxymethyl)butyl acrylate; trimethylolpropane triacrylate)
14.3. Transport hazard class(es)
Class 9
Subsidiary risk -
14.4. Packing group III
14.5. Environmental hazards Yes
ERG Code 9L
14.6. Special precautions for user Read safety instructions, SDS and emergency procedures before handling.
Other information
Passenger and cargo aircraft Allowed with restrictions.
Cargo aircraft only Allowed with restrictions.

IMDG

14.1. UN number UN3082
14.2. UN proper shipping name ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate, 2,2-bis(acryloyloxymethyl)butyl acrylate; trimethylolpropane triacrylate), MARINE POLLUTANT
14.3. Transport hazard class(es)
Class 9
Subsidiary risk -
14.4. Packing group III
14.5. Environmental hazards
Marine pollutant Yes
EmS F-A, S-F

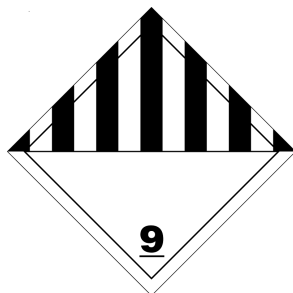
14.6. Special precautions for user

Read safety instructions, SDS and emergency procedures before handling.

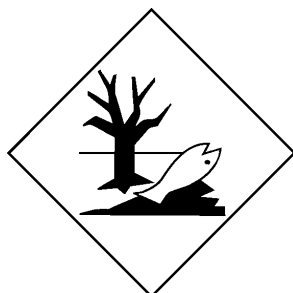
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht nachgewiesen.

ADN; ADR; IATA; IMDG; RID



Meeresschadstoff



Allgemeine Angaben

Meeresschadstoff gemäß IMDG Vorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Industrieruß (CAS 1333-86-4)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 162881-26-7)

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung. Dieses Produkt erfüllt die RoHS-Richtlinie 2011/65/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronik-geräten. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Verordnung Nr. 1907/2006, in der geänderten Fassung.

Nationale Vorschriften

Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in der geänderten Form zu befolgen.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

AwSV

WGK2

Die WGK-Einstufung basiert zumindest auf der Selbsteinstufung eines Stoffes, die noch nicht in der Federal Gazette oder der Rigoletto-Datenbank veröffentlicht wurde.

15.2.

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

ADN: Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service.

CEN: Europäisches Komitee für Normung.

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.

IMDG: Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe .

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch.

RID: Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Referenzen

Steht nicht zur Verfügung.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Angaben zur Revision

Dieses Dokument hat bedeutende Veränderungen erfahren und muss vollständig durchgesehen werden.

Schulungsinformationen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und der aktuellen Gesetzgebung und sind unseres Wissens nach zutreffend. Es enthält gesundheits-, sicherheits- und umweltschutzrelevante Empfehlungen zum Umgang mit dem Produkt in und darf weder als Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder technischer Leistungsdaten noch als Zusicherung der Eignung für bestimmte Anwendungen interpretiert werden. Das Produkt darf nur für die in Abschnitt 1. angegebenen Zwecke verwendet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den gesetzlichen Anforderungen in Abschnitt 1 erstellt und entspricht unter Umständen nicht den gesetzlichen Bestimmungen in anderen Ländern oder Regionen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen ersetzen in keiner Weise die eigene Beurteilung der Arbeitsplatzrisiken durch den Anwender, die durch die maßgebliche Gesetzgebung in den Bereichen Gesundheits- und Arbeitsschutz gefordert wird.